

Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.07.2001

öffentlich

**Top 8.2 Alte Stadtmauer
01/SVV/0319
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** der o.g. DS mit folgenden **Änderungen und Ergänzungen** zugestimmt:

Der 2. Satz des 1. Absatzes wird gestrichen und lautet neu:

Es ist zu prüfen, ob noch 2001 investive Mittel aus dem Hauptstadtvertrag für Sicherungsarbeiten eingesetzt werden können. In der Diskussion des Haushaltsplanentwurfes 2002 sind notwendige Eigenmittel und etwaige Zuschüsse zu berücksichtigen.

Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an geeigneter Stelle an den noch erhaltenen Teilen der Alten Stadtmauer eine Beschilderung vorzunehmen, die in kurzer und übersichtlicher Form die Geschichte der Stadtmauer und ihre Funktion darstellt.

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. DS mit folgender **Änderung** des Beschlusstextes zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die notwendige Sanierung der Alten Stadtmauer in angemessener Zeit erbracht werden kann.

Hierzu ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2001 ein Bericht vorzulegen.

Der **Ausschuss für Kultur** hat sich der o. g. **Änderung angeschlossen.**

Gegen den Antrag des Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU, in der durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften vorgeschlagenen Änderung "Der Oberbürgermeister" zu streichen und dafür einzusetzen "Darüber hinaus" ist ein Konzept zu erarbeiten ... erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die durch den Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Wohnen vorgeschlagene geänderte Fassung des 2. Satzes des 1. Absatzes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen vorgeschlagene Ergänzung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften vorgeschlagene geänderte Fassung des Beschlusstextes (beginnend mit "Darüber hinaus" ...) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Rettung der Reste der alten Stadtmauer an der Großen Fischerstraße die hierfür erforderlichen Sicherungsarbeiten so vorbereiten zu lassen, dass sie spätestens im Jahr 2002 erfolgen können. Es ist zu prüfen, ob noch 2001 investive Mittel aus dem Hauptstadtvertrag für Sicherungsarbeiten eingesetzt werden können. In der Diskussion des Haushaltsplanentwurfes 2002 sind notwendige Eigenmittel und etwaige Zuschüsse zu berücksichtigen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an geeigneter Stelle an den noch erhaltenen Teilen der alten Stadtmauer eine Beschilderung vorzunehmen, die in kurzer und übersichtlicher Form die Geschichte der Stadtmauer und ihre Funktion darstellt.

Darüber hinaus ist ein Konzept zu erarbeiten, wie die notwendige Sanierung der alten Stadtmauer in angemessener Zeit erbracht werden kann. Hierzu ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2001 ein Bericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit,
bei einigen Stimmenthaltungen.